

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	SEMP (Erasmus)
<b>Partneruniversität</b>	Universität Oslo, Norwegen
<b>Semester</b>	FS16
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Recht , MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Jacqueline Leisi, jacqueline.leisi@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandssemester in Norwegen war eine grossartige Erfahrung. Norwegen ist ein wunderbares, naturnahes und magisches Land, welches es zu entdecken gilt. Oslo ist eine wunderschöne Stadt, die sehr viel Verschiedenes bietet. Das Auslandssemester war voll mit neuen Begegnungen mit Menschen aus anderen Ländern, wodurch ich mein Englisch täglich super verbessern konnte und Freundschaften fürs Leben geschlossen habe. Das Auslandssemester kann ich auf jeden Fall nur weiterempfehlen!
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Es bestehen keinerlei Formalitäten zur Einreise, insbesondere keine Visumpflicht. Einmal angekommen, muss man sich dann bei der Polizei registrieren lassen. Dies ist von sehr geringem Aufwand. Man kann die Formulare innert Frist direkt bei der Universität abgeben ( <a href="http://www.uio.no/english/studies/new-student/residence-permit/residence-permit-for-eu-eea-applicants/">http://www.uio.no/english/studies/new-student/residence-permit/residence-permit-for-eu-eea-applicants/</a> ).
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Universität Oslo stellt Zimmer in Studentenwohnungen zur Verfügung. Bevor man ankommt, muss man eine Vorwahl via Prioritätenliste treffen. Dies wird zur gegebenen Zeit via E-Mail durch die UiO mitgeteilt. Die Website für weitergehende Informationen lautet <a href="https://www.sio.no/en/housing/">https://www.sio.no/en/housing/</a> . Das Wohnen in Oslo ist sehr angenehm. Es gibt verschiedene Studentenwohnheime, wobei die zwei grössten Kringsa und Sogn sind, welche ich persönlich empfehlen würde, da man dort sicherlich in der Nähe von den meisten Mitstudenten wohnt.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Oslo ist sehr gut vernetzt. Es fahren Züge (bspw. vom Flughafen in das Stadtzentrum, ca. 25 Minuten), U-Bahnen, Trams und Busse. Alle Destinationen sind sehr gut und schnell erreichbar. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind sehr zuverlässig. Das Universitätsgebäude der Rechtswissenschaftlichen Fakultät befindet sich in der Stadtmitte zwischen den grössten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie z.B. das Königliche Schloss, das Nationaltheater oder das Parlament. Sie ist sehr gut erreichbar und ist nur wenige Meter von der U-Bahn-Station entfernt.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Vorlesungsangebote sind online ersichtlich auf <a href="http://www.jus.uio.no/english/">http://www.jus.uio.no/english/</a> . Es hat eine grosse Auswahl an Vorlesungen, die in Englisch gehalten werden. Das Prozedere zur Anmeldung ist einfach, alles wird online erledigt. Nach Bekanntgabe der Noten wird ein Transcript of Records an die Studierende geschickt, welches dann an der Universität Luzern zur Anrechnung eingereicht werden muss.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Oslo befindet sich im Stadtzentrum. Der Campus ist überschaubar und es befinden sich überall Lagepläne, die zur Orientierung dienen. Die Fakultät hat ihre eigene Rechtsbibliothek, wo man auch drucken und kopieren kann.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b>	Ich habe den norwegischen Einsteigersprachkurs besucht, welcher von der Universität angeboten wird. Er fand zwei Mal wöchentlich statt für je 3 Stunden. Dies ist ziemlich

<p>Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>intensiv, hat sich aber vollkommen gelohnt. Unsere Lehrerin war ausgezeichnet, da sie auch vieles über Land und Leute erzählt hat. Ich würde den Sprachkurs auf Norwegisch jedem empfehlen. Dadurch habe ich mich schnell mit der Sprache zurechtgefunden und es hilft zudem auch, andere Studierende aus anderen Studienrichtungen kennenzulernen. Die Informationen zum Sprachkurs sind hier ersichtlich: <a href="http://www.uio.no/studier/emner/hf/iln/NORINT0114/index-eng.html">http://www.uio.no/studier/emner/hf/iln/NORINT0114/index-eng.html</a></p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Das Studieren an der Universität Oslo ist sehr angenehm. Der Zeitplan ist ähnlich wie in Luzern, die ersten Vorlesungen beginnen um 8Uhr. Man kann zwischen zahlreichen Vorlesungen wählen, wobei es sich immer um eine Thematik des internationalen Rechts handelt und immer in Englisch gehalten werden. Die Vorlesungen habe ich als qualitativ sehr gut empfunden. Die Slides werden online zur Verfügung gestellt und die Vorlesungen werden als Podcast aufgenommen, damit man sie zu einem späteren Zeitpunkt nochmals anhören kann.</p> <p>Die Prüfungen sind entweder eine 2-stündige schriftliche Prüfung oder ein Take-Home-Exam, also ein Aufsatz über ein vorgegebenes Thema. Schriftliche Prüfungen werden an einem Computer geschrieben.</p> <p>Die ECTS-Credits der Universität Oslo werden an der Universität Luzern i.d.R. angerechnet, wobei vorgängig eine Abklärung mit der Studienberatung in Luzern gemacht werden muss. Die Studienberatung ist sehr flexibel mit der Anrechnung und gibt den Studierenden einen grossen Freiraum bei der Fächerwahl, was ich als sehr positiv empfunden habe. Pro bestandene Prüfung werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oslo i.d.R. 10 Credits vergeben.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität Oslo stuft ich als sehr gut ein. Zu Beginn des Semesters wird eine „Buddy week“ organisiert, während der man in kleineren Gruppen jeden Tag etwas unternimmt, um die Mitstudierenden kennenzulernen. Diese Einführungswoche ist wirklich zu empfehlen! Bei der Ankunft in Oslo wurden wir von Studierenden höherer Semester begrüsst und diese haben uns den Weg zur Administration gezeigt, wo wir unsere Wohnungsschlüssel abholen konnten. Das ganze Semester war gut organisiert und es gab zahlreiche Events (bspw. von internationalen Studentenorganisation Elsa), an denen man kostenlos teilnehmen konnte. Hat man ein Anliegen, wird einem an der UiO immer weitergeholfen.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Leben in Norwegen ist generell teuer. Meiner Meinung nach sind die Lebensmittel im Supermarkt allgemein ein wenig teurer als in der Schweiz. Man muss sich sein Geld gut einteilen. Es ist jedoch total machbar, vor allem weil die Studentenwohnungen eher günstig sind.</p> <p>Betreffend das Schulmaterial habe ich keine Bücher für meine Kurse kaufen müssen. Das Studienmaterial ist im Preis etwa vergleichbar mit der Schweiz. Alle Bücher können jedoch auch in der Bibliothek gratis ausgeliehen werden.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Norwegen ist ein unglaublich sportliches Land. Der Sport gehört definitiv zum Alltag der Norweger. Im Winter betreiben die Meisten Ski-Langlauf. Es gibt sehr viele Loipen rund um Oslo, die kostenlos genutzt werden können. Oslo ist eine Hauptstadt, in der es überhaupt nicht auffällt, wenn man mitten im Stadtzentrum in der Skiausrüstung rumläuft. Im Sommer kann man wunderbar joggen.</p> <p>Zudem haben Studierende der Universität Oslo kostengünstigen Zugang (ca. 90CHF für ein ganzes Semester) zu den fünf Fitnesszentren, die in der ganzen Stadt verteilt sind. Es empfiehlt sich sehr, eine Mitgliedschaft abzuschliessen. Die Zentren haben sehr gute Geräte mit viel Platz und Auswahl (und ein Schwimmbad mit 25m-Becken!). Zudem bieten sie sehr viel verschiedene Kurse an, welche in der Mitgliedschaft inklusive sind.</p>

	<p>Die Kurse sind qualitativ sehr hochwertig und man sollte diese Möglichkeit nutzen, um viele verschiedene Sportarten und Trainingsarten auszuprobieren.</p> <p>Oslo hat kulturell viel zu bieten. Die Stadt hat viele Museen und weitere Sehenswürdigkeiten.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Vergleicht man beide Universitäten, kommt man zum Schluss, dass beide ihren Charme haben. Beide Universitäten befinden sich mitten im Zentrum der jeweiligen Stadt. Die Mensa in beiden Universitäten ist sehr gut, auch die Bibliotheken sind geräumig und ruhig. Müsste man einen Unterschied nennen, würde ich sagen dass die Universität Luzern etwas persönlicher ist. Mir haben beide Universitäten sehr gefallen</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich habe mich für ein Auslandssemester entschieden, weil ich eine neue Erfahrung sammeln wollte. Mein Ziel war es, den Lebensalltag in einem Land zu erleben und neue Menschen kennenzulernen.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz                      <input type="checkbox"/> zu lang                      <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>